



Zu Beginn sind es heuer 2300 Pilger

Regensburg/Altötting. (red) Bei strahlendem Sonnenschein sind rund 2300 Pilger von Regensburg aus zur 111 Kilometer langen Fußwallfahrt nach Altötting aufgebrochen. Unter dem Motto „Fürchte Dich nicht, der Herr ist mit Dir“ seien die Gläubigen am Morgen

losgezogen, sagte Pilgerführer Bernhard Meiler am Donnerstag. Bischof Rudolf Voderholzer habe die Teilnehmer bis Obertraubling (Kreis Regensburg) begleitet. In mehreren Etappen pilgern die Gläubigen zunächst bis Mengkofen (Kreis Dingolfing-Landau), von wo

sie am Freitag um 3 Uhr weiterziehen. Um 18 Uhr wollen sie Massing (Kreis Rottal-Inn) erreichen. Am Samstag geht es wieder um 3 Uhr los. Ziel ist die Gnadenkapelle in Altötting. Anschließend gibt es einen Pilgergottesdienst in der Sankt-Anna-Basilika. Während

der Fußwallfahrt schließen sich an den verschiedenen Etappen traditionell weitere Pilger an, sodass die Zahl der Teilnehmer bis Samstag größer wird. Die Stimmung am Start sei hervorragend gewesen, zeigte sich Meiler erfreut. Neu sei ein Friedenskreuz, das in diesem

Jahr mitgetragen werde. Der Bischof habe das Kreuz gesegnet. Die Pilger wollen heuer insbesondere für Frieden in der Welt beten. Der Mai gilt in der christlichen Tradition als Marienmonat, in dem Maria als Jungfrau und Gottesmutter geehrt wird. Fotos: Armin Weigel, dpa